

## Zahl der Einpendler nach Stuttgart nimmt weiter zu

Michael Veller

Gemessen an der Entwicklung der Pendlerzahlen bietet Stuttgart nach wie vor ein attraktives Arbeitsumfeld für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Von den insgesamt 389 562 in Stuttgart tätigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Jahr 2015 pendelten zum Stichtag am 30. Juni täglich 235 349 Personen über die Gemeindegrenze nach Stuttgart ein, dies entspricht einem Anteil von 60,4 Prozent an allen Beschäftigten am Arbeitsort Stuttgart.

In absoluten Zahlen sind die Zuwächse in den letzten zehn Jahren deutlich. Ein Plus von 30 061 Beschäftigten im Vergleich zu 2005 entspricht dabei einem relativen Zuwachs von 14,6 Prozent. Der Anteil der Einpendler

an den Beschäftigten am Arbeitsort ist dennoch nahezu konstant geblieben (2005: 59,9 %) und liegt nur um 0,5 Prozentpunkte höher als vor zehn Jahren.

Damit sind die Zahlen wieder auf vergleichbarem Niveau wie zu den Höchstwerten Anfang der Neunziger Jahre (1992: 384 490 Beschäftigte am Arbeitsort, davon 237 553 Einpendler). Ebenfalls nahezu unverändert ist die Struktur der Pendlerströme nach Stuttgart. Knapp 70 Prozent der Pendler kommen aus den fünf Landkreisen der Region Stuttgart, knapp 20 Prozent aus dem restlichen Baden-Württemberg und etwas mehr als 10 Prozent pendeln aus dem Bundesgebiet oder Ausland nach Stuttgart ein.

Die Anstiege aus den jeweiligen Gebieten bewegen sich dabei in ähnlichen Größenordnungen, leicht überdurchschnittlich sind hier die Zuwächse aus den Landkreisen Böblingen (+ 16,3 %) und Esslingen (+ 15,2 %) sowie aus dem restlichen Baden-Württemberg (+ 15,5 %). Bei den Einpendlern aus dem Bundesgebiet und dem Ausland ist dagegen ein etwas stärkeres Wachstum zu verzeichnen (+ 23,7%).

Leicht unterdurchschnittlich sind die Zunahmen aus den Landkreisen Ludwigsburg (+ 11,1 %), Rems-Murr (+ 11,1 %) und Göppingen (+ 12,7 %), ebenso bei den sogenannten „Binnenpendlern“, die innerhalb der Gemeinde Stuttgart wohnen und arbeiten (+ 12,8 %).

Abbildung: Einpendler aus der Region Stuttgart, Baden-Württemberg, Deutschland und Ausland 2015 im Vergleich zu 2005

